



## MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2020.07

STAND 31. Juli 2020

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 106,87 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

### ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

**FONDSKATEGORIE** Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

**INVESTMENTSTIL** bewertungsorientiertes Stockpicking

**ZIELSETZUNG** absolute, überdurchschnittliche Performance

**VERWALTUNGSGESELLSCHAFT** IPConcept (Luxemburg) S.A.

**DEPOTBANK** DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

**FONDSMANAGER** Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

**IPCONCEPT RISIKOKLASSE** 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

**FONDSWÄHRUNG** Euro

**AUFLAGEDATUM** 18. Februar 2014

**AUFLAGE-KURS JE ANTEIL** 100 EUR / 10.000 EUR inst.

**VOLUMEN RETAIL-KLASSE** 26,9 Mio. EUR

**VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE** 6,1 Mio. EUR

**CASH-QUOTE** 6,44 %

**GESCHÄFTSJAHR** 01. Oktober bis 30. September

**VERTRIEBSZULASSUNG** Deutschland, Luxemburg

### ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

**ANLAGEUNIVERSUM** rund 500 in Deutschland notierte Aktien

**ANLAGESTIL** fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

**BENCHMARK** nicht indexorientiert

**SCHWERPUNKTE** qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

**INVESTITIONSPROZESS** siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

**VERGLEICHSEXINDEX** CDAX

**EINZELINVESTMENTS** 25 bis 35 Titel

**MAXIMALE KASSE** 49%

**STOP-LOSS** keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

**ABSICHERUNG** Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

### FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.



## KOSTEN

**AUSGABEAUFSCHLAG** bis zu 4%

**RÜCKNAHMEABSCHLAG** 0%

**GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER)** 1,57%  
Institutionelle Klasse: 0,76%

**PERFORMANCEPROVISION** 10% mit Wertaufholungsgebot

**MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION** 1,35%  
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

## FONDSMANAGERKOMMENTAR

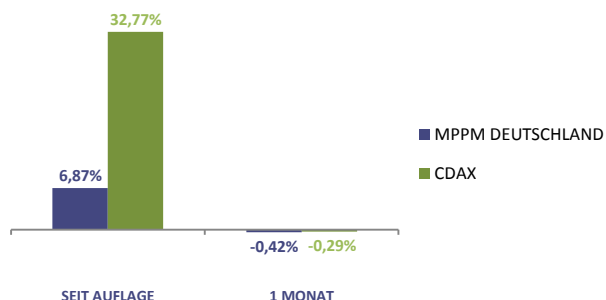
Der Juli war für den deutschen Aktienmarkt ein ausgesprochen wechselhafter Monat. Während bis zur Monatsmitte weitere Kursgewinne verzeichnet werden konnten und sich die deutschen Indizes langsam ihren Jahreshöchstständen von Mitte Februar anzunähern schienen, brachten die letzten acht Handelstage eine merkliche Korrektur und drückten den Gesamtmarkt auf den letzten Metern sogar noch ins Minus (CDAX: -0,29%).

Die realwirtschaftliche Situation blieb dabei im Vergleich zu den Vormonaten nahezu unverändert. Lichtblicke und Alarmsignale hielten sich nahezu die Waage, und es lassen sich für beide Szenarien – ein Fortdauern der Erholungsrally mit kurzer Verschnaufpause und einen nochmaligen deutlichen Rücksetzer an den Aktienbörsen – gute Argumente finden. Auf der positiven Seite mehrten sich die Frühindikatoren für eine langsame Wirtschaftserholung in Deutschland (u.a. ifo-Index), Europa (u.a. PMI für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor) und v.a. China, das sich bereits wieder im Wachstumsmodus befindet. Selbst die besonders schwer angeschlagene US-Wirtschaft überraschte punktuell positiv (u.a. durch eine geringere Arbeitslosenquote, wieder anziehende Einzelhandelsumsätze und Konsumausgaben). Hinzu kam die historische Einigung der EU-Mitgliedstaaten, die über einen Wiederaufbaufonds nun insgesamt 750 Mrd. Euro, darunter 390 Mrd. Zuschüsse, zur Konjunkturbelebung bereitstellen werden. Auf der negativen Seite besorgen v.a. die weltweit weiter stark steigende Zahl der Corona-Neuinfektionen und die historisch beispiellosen BIP-Wachstumsdaten im zweiten Quartal. Wenngleich letztere weitestgehend wie erwartet ausfielen, relativieren BIP-Rückgänge im Vorjahresvergleich von 12 % in Deutschland, 15 % in der Eurozone und mehr als 30 % (!) in den USA jede sequentielle Erholung. Auch der schwache US-Dollar, der im Juli gegenüber dem Euro deutlich abwertete, ist nur für wenige deutsche Unternehmen von Vorteil. Blickt man auf die Halbjahresberichte der börsennotierten Aktiengesellschaften, ergibt sich ein ähnlich indifferentes Bild. Im DAX etwa meldeten einige Unternehmen (etwa Dt. Post oder SAP) im Juli positive Trends, andere (etwa BASF oder Beiersdorf) enttäuschten trotz bereits sehr niedriger Erwartungen. Eine klare Tendenz scheint derzeit nicht erkennbar.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Juli mit einem Minus von 0,42 % im Wesentlichen im Einklang mit dem Gesamtmarkt. Positiv hervorzuheben sind dabei v.a. unsere neue Fondsposition Allgeier, einem führenden IT-Dienstleistungsunternehmen, die in kürzester Zeit bereits knapp 30 % Wertzuwachs verzeichnen konnte, sowie die Bestandspositionen in ShopApotheke, SNP und Vectron mit einer Wertsteigerung von 18% bis 20 %. Auch LPKF, Hornbach Holding und Wacker Neuson konnten jeweils im zweistelligen Prozentbereich zulegen. Einen schwächeren Start als Allgeier erwischten die weiteren neuen Fondspositionen Drägerwerk St. und HeidelbergCement. Während Dräger, ein führender Produzent von Geräten und Systemen in den Bereichen Sicherheits- und Medizintechnik, der jüngst u.a. von der stark erhöhten Nachfrage nach Beatmungsgeräten profitierte, zum Monatsende nahezu unverändert notierte, gab der Kurs des Baustoffkonzerns aus Heidelberg seit Wiederaufnahme in den Fonds um rund 11 % nach. Auf Basis äußerst solider Q2-Zahlen und eines sehr hohen Substanzwerts sollte das Unternehmen jedoch mittelfristig v.a. von den zu erwartenden Infrastruktur-/Konjunkturmaßnahmen profitieren. Besonders schwach entwickelte sich im Juli ferner mit NorthernData eine Fondsposition, mit der wir kurz vor dem Kursrückgang durch Teilverkäufe bereits einen Gewinn von rund 75 % realisiert hatten. Am Restbestand unserer Aktien des Anbieters von Infrastrukturlösungen für High-Performance Computing (HPC) halten wir vorerst fest. Die Cashquote haben wir weiter leicht, auf nunmehr rund 6 bis 7 %, gesenkt.

Mit Blick auf die kommenden Monate bleibt u.E. eine gesunde Skepsis gegenüber der ungewöhnlich schnellen Aktienmarkterholung inmitten einer historisch beispiellosen Rezession angebracht. Gleichzeitig wird jedoch immer deutlicher, dass sich die jüngste Krise in wesentlichen Punkten von früheren Börsencrashes unterscheidet. Die prompte Intervention der internationalen Notenbanken hat die bereits seit Jahren andauernde Stimulierungspolitik auf eine neue Stufe gehoben und den „Nullzins“ auf unabsehbare Zeit zementiert. Gemessen an diesen Rahmenbedingungen erscheinen zahlreiche Aktien noch immer alles andere als hoch bewertet. In den USA ist der aktuelle Börsenboom im Wesentlichen von einer Handvoll Technologieaktien wie Facebook, Google, Amazon, Apple oder Microsoft getrieben, in Deutschland nehmen diese Rolle einige sog. „High-Quality“-/Defensive-Growth-Aktien, v.a. aus Sektoren wie IT-Dienstleistungen/Software und Healthcare/Medizintechnik, ein. Bereinigt um diese Unternehmen sind Aktien seit 2017 praktisch überhaupt nicht gestiegen – das gilt insbesondere für den Großteil der sog. „Old Economy“-Unternehmen. Gerade solche Unternehmen überzeugen aber häufig durch im langjährigen Durchschnitt solide Erträge und entsprechend stabile (Dividenden-)Renditen, die im historischen Vergleich zur Rendite von Staatsanleihen immer noch viel „zu hoch“ erscheinen. Insoweit wurde das Zinsniveau von den Aktienmärkten bis heute nicht einmal ansatzweise eingepreist. Es spricht vieles dafür, dass dies spätestens nach Überwindung der Corona-Krise im nächsten konjunkturellen Aufschwung erfolgen wird. Aus dieser Perspektive steht die „Börsenampel“ – trotz der nach wie vor bestehenden kurzfristigen Rückschlagrisiken – weiterhin auf grün.

## WERTENTWICKLUNG



## PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Formycon <b>8,35 %</b>	AlzChem <b>4,20 %</b>
Hornbach Holding <b>6,95 %</b>	GK Software <b>4,07 %</b>
Helma Eigenheimbau <b>5,71 %</b>	TeamViewer <b>3,96 %</b>
Siltronic <b>5,44 %</b>	SAP <b>3,88 %</b>
ShopApotheke <b>4,75 %</b>	Evotec <b>3,24 %</b>

**DISCLAIMER** | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.